

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Neue fossile Laubhölzer.

Von Dr. P. E. E. Kaiser.

1. *Salicinoylon miocenicum* Ksr. Eingeschwemmtes Braunkohlenholz von der Insel Sylt, das ich durch die Güte des Herrn Professor Kirchhoff in Halle a. S. zur Bestimmung erhielt. Wahrscheinlich miocän [wie Schossnitz (Göppert)]. Ausser der sehr zweifelhaften *Rosthornia carinthiaca* Ung. (*Chloris protogaea* p. LXXXI) ist ein Holzrest aus der Familie der Salicineen bisher noch nicht beschrieben und der vorliegende mindestens als Laubholz unter Braunkohlenhölzern einer Beachtung werth. Da sich *Salix* und *Populus* im Holze mikroskopisch nicht unterscheiden lassen, wurde der Collectivname „*Salicinoylon*“ gewählt.

Diagnose: *Strata concentrica distincta angusta, radii medullares similes uniseriales, e (2—) 7—14 cellulis formati. Cellulae ligni prosenchymatosae leptotichae, cellulae parenchymatosae frequentiores. Vasa creberrima, ampla, aequabiliter distributa, in ligno vernali ampliora quam in ligno autumnali, poris areolatis magnis, confertis; dissepimentis obsoletis. — Formatio probabiliter miocenica. In insula Sylt.*

2. *Betuloxylon oligocenicum* Ksr. Opalholz von Stein bei Oberkassel im Siebengebirge bei Bonn. Oberoligocän. Das sehr gut erhaltene Periderm mit quergezogenen Korkwarzen in Uebereinstimmung mit dem inneren Bau lässt Birke erkennen. Das Holz dieser Gattung ist schon an und für sich durch die leiterförmig durchbrochenen Querwände seiner Gefässe vor vielen anderen ausgezeichnet. Von der sonst sehr ähnlich gebauten Erle unterscheidet es sich durch die mehrreihigen Markstrahlen und die kleinere Tüpfelung der Gefässwände. Die besonders von Wessel und Weber (*Palaeontographica* II, IV) erforschte sonstige fossile Flora des Siebengebirges weist zwei Species der Gattung *Betula* (*Betula primaeva* Wess. und *carpinifolia* Wess.) in Blättern auf.

Diagnose: *Ligni strata concentrica minus conspicua, angusta. Radii medullares homomorphi, bi-triseriales, corpore tenui, elongato. Vasa subangusta creberrima, uniformia, fere aequabiliter distributa, saepe radialiter disposita, dissepimentis scalariformibus, poris areolatis parvis confertis. Cellulae ligni prosenchymatosae subleptotichae. Cellulae ligni parenchymatosae crebrae, vasis vicinae. Formatio superoligocenica. Ad Stein prope Oberkassel in montibus qui appellantur „Siebengebirge“.*

Fossile Birkenhölzer wurden bereits beschrieben von Kraus (*B. lignitum*. Würzb. naturw. Zeitschr. VI. p. 47.) und Unger (*B. parisiense*, *Chloris protog.* p. 119. Eocän und *B. tenerum*, *Chl. prot.* p. 118 tab.

34 f. 8—10, letztere wahrscheinlich falsch bestimmt). Im Uebrigen verweise ich auf die demnächst in der Zeitschr. f. d. ges. Naturw. erscheinende specielle Publikation.

Der Verfasser verbindet mit dieser vorläufigen Mittheilung die ergebene Bitte an alle Diejenigen, welche im Besitz von fossilen Hölzern sind, ihm dieselben, soweit sie sich schon äusserlich als Laubhölzer documentiren, auf kurze Zeit leihweise zur Bestimmung zu überlassen. Für baldige Rücksendung in unbeschädigtem Zustande wird garantirt. Es ist nur auf diese Weise möglich, die vielfach in den Händen von Liebhabern befindlichen Fossilien einer genaueren Untersuchung zu unterziehen und ihre Kenntniss zu vervollständigen, was doch im Anschluss an die bereits viel weiter fortgeschrittene Blatt-, Blüten- und Fruchtbestimmung sehr wünschenswerth erscheint. Genaue Angabe des Fundortes ist dabei natürlich unerlässlich.

Rawitsch, Prov. Posen, Kirchstrasse, den 10. Mai 1880.

(Originalmittheilung.)

Botanische Gärten und Institute.

Conwentz, H., Der bot. Garten der königl. Universität Breslau. Mit Holzschn. (Deutsche Gärtnerztg. 1880. p. 8—11, 20—24, 29—32, 53, 69—71.)

Dyer, W. T. Thiselton, The Botanical Enterprise of the Empire [Colonial Botanic Gardens]. Vorgelegt dem Royal Colonial Institute am 11. Mai; im Auszug in The Gardener's Chronicle 1880: p. 615. 616. 624. 649. 650. 681. 682. (Fortsetz. folgt.)

Todaro, A., Hortus botanicus panormitanus. Vol. I. Fasc. IX—XII. Vol. II. Fasc. I. fol. c. 10tab. Panormi 1878—79. (Ref. Nuovo Giorn. bot. ital. XII. Nr. 2. p. 158. 159.)

Die **Kew-Gärten** sind am Pfingstmöntag von 62000 und die Royal Horticultural Society's Gardens von 19188 Personen besucht worden.

Personalnachrichten.

Edward Smith Hill, ein verdienter Botaniker Sydney's und der Südsee-Inseln, bekannt durch seinen Report on the flora of Lord Howe Island, starb zu Sydney am 17. März, 61 Jahre alt.

Das norwegische Storting hat den Dr. **A. Blytt** zum Conservator des botanischen Museums in Christiania mit Professorsgehalt ernannt.

Der König von Schweden hat dem Dr. **J. Eriksson** zur Vollendung seiner Studien über die Parasiten der Culturpflanzen in Neustadt-Eberswalde eine Unterstützung von 200 Kronen bewilligt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser P.E.E.

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Mittheilungen. Neue fossile Laubhölzer. 511-512](#)